

Rückantwort an

Stadtverwaltung Erfurt
 Entwässerungsbetrieb
 99111 Erfurt

Erhebungsbogen zur Niederschlagswassergebühr

Neubau **Änderungsanzeige**

Hinweis: Dem Erhebungsbogen ist ein nachvollziehbarer Entwässerungsplan mit Darstellung der Niederschlagswasserableitung bzw. -verwertung beizufügen (siehe Muster und Erläuterungsblatt).

Kundennummer (bitte unbedingt angeben)	(Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)
--	------------------------------

1. Absender

Ich bin Eigentümer des Grundstückes.

Ich bin Bevollmächtigter.

Name, Vorname		
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail-Adresse

2. Anzeige für das Grundstück

Gemarkung	Größe
Flur	Flurstück/e
Name, Vorname des Eigentümers	
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) des Eigentümers	

Sie erreichen uns:
 Tel. 0361 655-3581, -3582, -3585, -3792, -3793
Sitz:
 Zum Riedfeld 26, 99090 Erfurt

Online:
 E-Mail: entwaesserungsbetrieb@erfurt.de
 Internet: www.entwaesserungsbetrieb.erfurt.de
Sprechzeiten:
 Di. 09:00 – 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr, Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Ein Eigenbetrieb der:



Erfurt
 LANDESHAUPTSTADT
 THÜRINGEN
 Stadtverwaltung

3. Angaben zum Grundstück

	Fläche insgesamt auf dem Grundstück (m ²)	Fläche (von A), die in das öffentliche Kanalnetz entwässert (m ²)	Fläche (von A), die über einen Auffangbehälter in das öffentliche Kanalnetz entwässert (m ²)	Fläche (von A), die zu einer Versickerung oder direkten Einleitung in Gewässer führt (m ²)
	A	B1	B2	C
1. Dachflächen				
1.1 geneigte Dächer und Flachdächer (Grundfläche unter dem Dach)				
1.2 begrünte Dächer, Kiesdächer (Grundfläche unter dem Dach)				
2. Befestigte Flächen				
2.1 Asphalt, Beton, verfugte Platten, verfugtes Pflaster o. ä.				
2.2 Betonverbundsteine, unverfugte Platten, unverfugtes Pflaster o. ä.				
2.3 Rasengittersteine, Schotter, Kies, Asche, Ökoplaster o. ä.				
3. Unbefestigte Flächen				
Garten, Rasen, Wiese, Acker, Weide o. ä.		Anmerkungen:		
4. Gesamtfläche des Grundstückes				

4. Sonstige Angaben

- Auf dem Grundstück wird ein Hausbrunnen betrieben.
- Auf dem Grundstück wird eine Regenwasser-Zisterne oder eine andere Auffangmöglichkeit für Niederschlagswasser mit einem Fassungsvermögen von _____ m³
- mit Überlauf in das öffentliche Kanalnetz betrieben.
- ohne Überlauf in das öffentliche Kanalnetz betrieben.
- Aus dem Hausbrunnen oder der Regenwasser-Zisterne wird Wasser für häusliche bzw. gewerbliche Zwecke genutzt. Nutzung für _____

Mir ist bekannt, dass meine Angaben den strengen Regeln des Thüringer Datenschutzgesetz unterliegen und die Weitergabe der Daten für private oder kommerzielle Zwecke durch den Erfurter Entwässerungsbetrieb strikt untersagt ist.

Unterschrift Grundstückseigentümer/Bevollmächtigter

Datum

Wird vom Erfurter Entwässerungsbetrieb ausgefüllt!

--	--	--

Erläuterungsblatt

zur Ausfüllung des Erhebungsbogens zur Niederschlagswassergebühr

Bitte füllen Sie den Erhebungsbogen vollständig aus und senden diesen **unterschieden** an den Entwässerungsbetrieb Erfurt zurück. Wir empfehlen Ihnen, sich eine Kopie für Ihre Unterlagen anzufertigen.

Angaben zum Grundstück sowie zu bebauten und/oder befestigten Flächen

Bitte geben Sie alle Flächengrößen in **vollen Quadratmetern ohne Kommastelle** an. Die benötigten Flächenangaben können Sie aus Ihren Bauakten entnehmen oder durch eigene Messung ermitteln. Die Addition der Dachflächen (1), der befestigten (2) und unbefestigten Flächen (3) ergibt die Gesamtfläche Ihres Grundstücks (4), **Spalte A**.

In **Spalte B1** sind die Flächen bzw. Teilflächen anzugeben, von denen Niederschlagswasser unmittelbar in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet wird bzw. abfließt. Hierzu zählen die über einen Hausanschluss, eine Entwässerungsleitung oder eine sonstige „Leitung“ direkt an die Kanalisation angeschlossenen Flächen, aber auch die Flächen, von denen das Niederschlagswasser durch natürliches Gefälle z. B. über einen Bürgersteig in den Rinnstein bzw. auf die Straße abfließt und von dort in die öffentliche Kanalisation gelangt. Die öffentliche Kanalisation beinhaltet sämtliche Abwasserleitungen, die sich nicht im Eigentum und der Unterhaltungspflicht des Grundstückseigentümers befinden, auch wenn diese nicht an eine Kläranlage angeschlossen sind (sog. Teilortskanalisation).

In **Spalte B2** sind die Flächen bzw. Teilflächen einzutragen, die über einen oder mehrere Auffangbehälter (Zisternen) an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind. Hat der Auffangbehälter keinen Überlauf in das öffentliche Kanalnetz, sind die betreffenden Flächen mit in **Spalte C** zu erfassen.

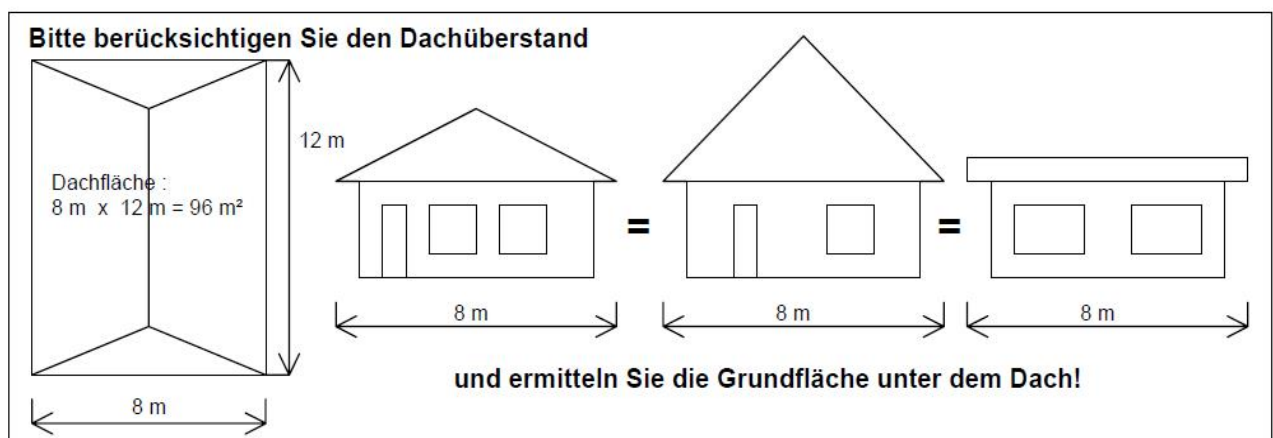
In **Spalte C** sind die bebauten und befestigten Flächen anzugeben, von denen das Niederschlagswasser versickert oder direkt in ein Gewässer abgeleitet und somit nicht in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet wird.

Die Summe der Spalten B1, B2 und C muss in jeder Zeile gleich der Angabe in Spalte A sein!

Dachflächen

Unter 1.1 sind alle Dächer (geneigte und Flachdächer) mit normaler Dacheindeckung zu berücksichtigen. Anzugeben ist die, sich aus den Außenmaßen ergebende Fläche, d. h., Hausfläche einschließlich entsprechender Dachüberstände = Grundfläche unter dem Dach (vgl. Abbildung).

Unter 1.2 sind begrünte Dachflächen und Flachdächer mit Kiesschüttungen einzutragen. Hierzu zählen z. B. ein begrüntes Hausdach aber auch eine Tiefgarage unter dem Rasen oder Kiesdächer auf modernen Flachbauten.



Befestigte Flächen

Unter 2.1 sind alle stark versiegelten/befestigten Flächen anzugeben, die praktisch wasserundurchlässig sind. Hierzu gehören u. a. asphaltierte oder betonierte Zufahrten, Wege, Außentreppen und Eingänge, verfugtes Pflaster oder verfugte Platten auf der Terrasse o. ä..

Unter 2.2 sind alle mittelstark versiegelten/befestigten Flächen anzugeben, von denen ein Teil der Niederschläge abfließt und ein Teil in den Untergrund versickern kann. Hierzu gehören Betonverbundsteine und unverfugtes Pflaster in der Garageneinfahrt, im Hof oder auf Stellplätzen, unverfugte Platten auf Terrassen oder am Hauseingang etc..

Unter 2.3 sind alle schwach versiegelten Flächen anzugeben, von denen nur relativ geringe Niederschlagsmengen abfließen können und der größte Teil auf dem Grundstück versickert. Hierzu zählen Rasengittersteine, Schotter- und Kiesbeläge und sog. „Öko-Pflaster“ auf Wegen, Anfahrten, Stellplätzen, Lagerflächen und im Hof etc..

Unbefestigte Flächen

Von unbefestigten, nicht versiegelten Flächen fließt kein Niederschlagswasser in die Kanalisation ab; das Niederschlagswasser versickert vollständig im Boden. Hierzu zählen Rasen- und Gartenflächen, Wiesen, Weiden, Äcker u. ä..

Sonstige Angaben

Hier sind Angaben nur notwendig, wenn die betreffenden Sachverhalte für Ihr Grundstück zutreffen.

Wenn Sie auf Ihrem Grundstück Brauchwasser aus einem Hausbrunnen nutzen oder von bebauten und/oder befestigten Flächen abfließendes Niederschlagswasser in einem Auffangbehälter (Zisterne) sammeln, zwischenspeichern und nutzen, bitten wir, die zusätzlichen Fragen zu beantworten. Die Beantwortung ist in jedem Fall erforderlich, unabhängig davon, ob das gesammelte Niederschlagswasser lediglich zur Gartenbewässerung verwendet oder zur Brauchwassernutzung im Gebäude eingesetzt wird.

Das Fassungsvermögen des Auffangbehälters geben Sie bitte in Kubikmetern an (1000 Liter = 1 Kubikmeter).

Bitte geben Sie weiterhin an, ob der Überlauf des Auffangbehälters direkt über eine Leitung oder einen sonstigen Anschluss in die Kanalisation abgeleitet wird. Dazu zählen zum Beispiel auch die "Regenklappe" bzw. der "Füllautomat" im Dachfallrohr, welches an das Kanalnetz angeschlossen ist, oder das überschüssige Niederschlagswasser, welches oberirdisch durch natürliches Gefälle, z. B. über Bürgersteig und Straße vom Grundstück abfließt und dort in die Kanalisation gelangt. In diesen Fällen kreuzen Sie bitte „mit Überlauf in das öffentliche Kanalnetz“ an.

Sofern der Überlauf vollständig auf dem Grundstück versickert, ist „ohne Überlauf in das öffentliche Kanalnetz“ anzukreuzen.

Sofern Sie in Ihrem Wohn- oder Gewerbegebäude einen Hausbrunnen betreiben oder eine Regenwassernutzungsanlage installiert haben, geben Sie bitte an, für welche Zwecke dieses Wasser eingesetzt wird. Dabei ist zu unterscheiden, ob das Wasser vollständig auf dem Grundstück versickert (Gartenbewässerung etc.), oder ob bei der Nutzung Schmutzwasser entsteht (Toilettenspülung, Waschmaschine etc.).

3. Angaben zum Grundstück

	Fläche insgesamt auf dem Grundstück (m ²)	Fläche (von A), die in das öffentliche Kanalnetz entwässert (m ²)	Fläche (von A), die über einen Auffangbehälter in das öffentliche Kanalnetz entwässert (m ²)	Fläche (von A), die zu einer Versickerung oder direkten Einleitung in Gewässer führt (m ²)
	A	B1	B2	C
1. Dachflächen				
1.1 geneigte Dächer und Flachdächer (Grundfläche unter dem Dach)	129	60	60	9
1.2 begrünte Dächer, Kiesdächer (Grundfläche unter dem Dach)	24			24
2. Befestigte Flächen				
2.1 Asphalt, Beton, verfugte Platten, verfugtes Pflaster o. ä.	47	47		
2.2 Betonverbundsteine, unverfugte Platten, unverfugtes Pflaster o. ä.	9			9
2.3 Rasengittersteine, Schotter, Kies, Asche, Ökoplaster o. ä.				
3. Unbefestigte Flächen				
Garten, Rasen, Wiese, Acker, Weide o. ä.	114	Anmerkungen:		
4. Gesamtfläche des Grundstückes	323			

4. Sonstige Angaben

- Auf dem Grundstück wird ein Hausbrunnen betrieben.
- Auf dem Grundstück wird eine Regenwasser-Zisterne oder eine andere Auffangmöglichkeit für Niederschlagswasser mit einem Fassungsvermögen von 5 m³
- mit Überlauf in das öffentliche Kanalnetz betrieben.
- ohne Überlauf in das öffentliche Kanalnetz betrieben.
- Aus dem Hausbrunnen oder der Regenwasser-Zisterne wird Wasser für häusliche bzw. gewerbliche Zwecke genutzt. Nutzung für

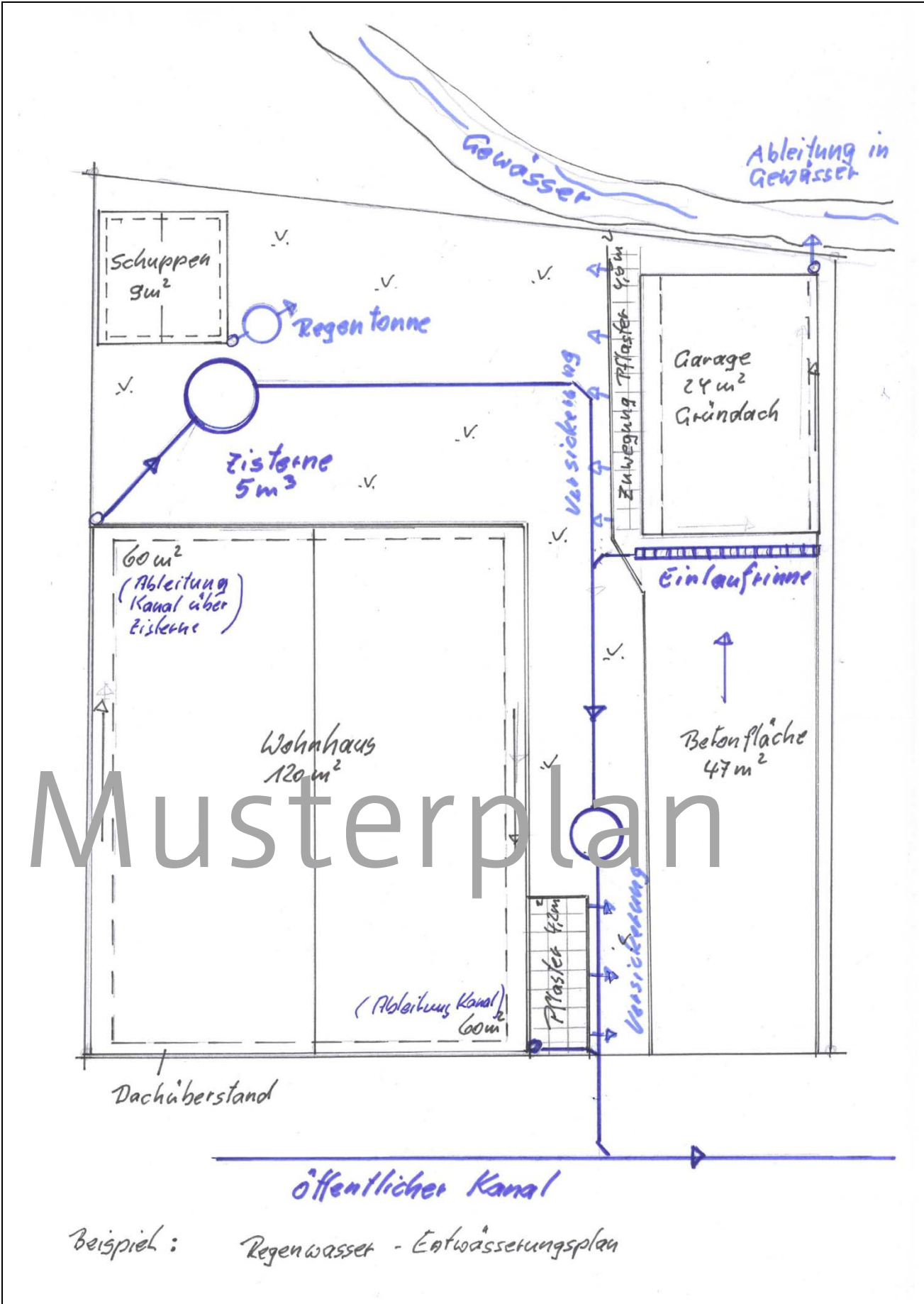
Mir ist bekannt, dass meine Angaben den strengen Regeln des Thüringer Datenschutzgesetz unterliegen und die Weitergabe der Daten für private oder kommerzielle Zwecke durch den Erfurter Entwässerungsbetrieb strikt untersagt ist.

M. Mustermann
 Unterschrift Grundstückseigentümer/Bevollmächtigter

Erfurt, 17.11.2015
 Datum

Wird vom Erfurter Entwässerungsbetrieb ausgefüllt!

--	--	--



Musterplan

Beispiel: Regenwasser - Entwässerungsplan